



Los geht's: Der spätere Drittplatzierte Matthias Berg (1.), der spätere Zweite Marc Unger (Nr. 200), Stefan Mick (Nr. 201) und Andre Lange (Nr. 203) liegen nach dem Start vorn. Knapp hinter Unger folgt der spätere Gewinner Marco Schwab (schwarzes Trikot), Foto: Knauff

Schwab und Lang triumphieren

Treysaer Stadtlauf: Die B-Jugendliche Jasmin Bausch lässt erneut aufhorchen

VON BERND KNAUFF

TREYSA. Premiere beim 26. Treysaer Stadtlauf und 6. Durchgang zum Schwalm-Eder-Lauf-Cup: Mit Marco Schwab (Schrecksbach/PSV Grün-Weiß Kassel) bei den Männern und Doris Lang (Tuspo Borken) bei den Frauen wurde die Liste der Gesamtsieger um zwei neue Einträge erweitert. Der Deutsche 10 000-m-Meister der M 35 setzte sich in der zweiten von sieben zu bewältigenden Runden durch die Treysaer Altstadt an die Spitze und überquerte nach 7000 Metern in 22:51 Minuten das Ziel am Marktplatz vor Vorjahressieger Marc Unger (SC Neukirchen, 23:10). Noch am Vortag glänzte der Zweite beim Aufstieg in die 2. Bundesliga mit dem Triathlon-Team des SCN.

„Der Lauf hat gut in meine Vorbereitung auf den Frankfurt-Marathon gepasst“, erklärte Sieger Schwab, warum er diesem Lauf den Vorzug vor der Reise zu den Deutschen Straßenlauf-Meisterschaften im Schwarzwald gegeben hatte. Auf dem dritten Platz landete mit Matthias Berg (Neukirchen/BG Marburg, 23:44) ebenfalls ein heimischer Athlet. Frauen-Siegerin Lang (Tuspo Borken, 29:01) konzentriert sich ganz auf den Schwalm-Eder-Lauf-Cup, während die Zweite, Sandra Klement (SCN, 29:34) das Rennen zur Vorbereitung auf den Berlin-Marathon in zwei Wochen nutzte.

Nur 14 Tage nach ihrem erfolgreichen Halbmarathon-Debüt in Wolfsburg überzeugte die noch für die B-Jugend startberechtigte Jasmin

Bausch (TSV Urfftal, 30:58) als Dritte. Sechs Klassensiege bei den Jugendlichen und Schülern unterstreichen die erfolgreiche Jugendarbeit des ESV Jahn Treysa unter Trainer Klaus Bornmann.

Ehrung für Orth

Am Rande der Veranstaltung wurde der gebürtige Treysaer Florian Orth, Deutscher Meister über 1500 Meter und Teilnehmer an der Europameisterschaft, durch den ESV-Verwaltungsrat Jochen Helwig für seine großen Erfolge ausgezeichnet. Was den Geehrten freilich nicht davon abhielt, tüchtig bei der Organisation für den Lauf mitzuhelfen.

• **Heimische Klassensieger:** **7000 Meter:** M20: Marc Unger (SCN - 23:10), M30: Marco Schwab (PSV Grün-Weiß Kassel - 22:51), M40: Horst Wie-

gand (SV Dodenhausen - 25:55), M50: Ralph Hassenpflug (TSV Remsfeld - 26:58), M60: Alexander Mellem (TSV Obervorschütz - 30:22), W20: Jasmin Bausch (TSV Urfftal 08 - 30:58), W30: Sabine Albert (Tuspo - 34:52), W40: Doris Lang (Tuspo - 29:01).

3000 Meter: MJB: Alexander Stern (ESV - 10:01).

2000 Meter: WJB: Anne Lückert (ESV - 9:46), Schüler M14/15: Maximilian Lange (ESV - 7:17).

1000 Meter: Schüler M12/13: Julius Richardt (SCN - 3:40), Schülerinnen W14/15: Alessa Jäckel (ESV - 3:57), W12/13: Tereza Sicaja (ESV - 3:47), W10/11: Janice Ritter (ESV - 4:11), W9: Franka Scheuer (Tuspo - 3:57).

Vereine: SCN = SC Neukirchen, Tuspo = Tuspo Borken, ESV = ESV Jahn Treysa. (zkv)